

	<p>Objekt: Medaille auf die Geburt des englischen Prinzen Karl am 29. Mai 1630</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Münzkabinett, Kunstkammer der Herzöge von Württemberg, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: MK 21377</p>
--	---

## Beschreibung

Am 29. Mai 1630 kam der englische Prinz Karl zur Welt. Er war der Sohn Karls I. (1600-1649), des Königs von England, Schottland und Irland sowie der französischen Prinzessin Henrietta Maria (1609-1669). Zu diesem Anlass wurde die Medaille geprägt, welche auf dem Avers die vier ins Kreuz gesetzten Wappen Englands, Schottlands, Irlands sowie Frankreichs zeigt. Die Umschrift „HACTENVVS ANGLORVM NVLLI“ verweist auf die Ehre, die Karl durch seine Geburt als Sohn zweier bedeutender Herrscherhäuser zuteil geworden ist. Auf dem Revers sind in einer viereckigen, mit Ornamenten verzierten Tafel in fünf Zeilen der Titel und das Geburtsdatum des Neugeborenen festgehalten.

[Julia Bischoff]

## Grunddaten

Material/Technik:

Silber

Maße:

Durchmesser: 30 mm, Gewicht: 5,81 g

## Ereignisse

Hergestellt wann 1630

wer

wo

Wurde

wann

erwähnt

wer Karl I. von England (1600-1649)  
wo

## Schlagworte

- Medaille
- Wappen

## Literatur

- Hawkins, Edward (1969): *Medallic Illustrations of the History of Great Britain and Ireland to the Death of George II.* London
- [n/a] (1710): *Cimeliarchium Seu Thesaurus Nummorum Tam Antiquissimorum Quam Modernorum, ... Serenissimi Principis ... Domini Friderici Augusti, Ducis Wurtembergiae Et Tecciae, ...Quod Prostat Neostadii Ad Cocharum..* Stuttgartardiae, S. 120, linke Spalte, unten